Presseinformation

7. M rz 2011

Theater, Tanz, Kabarett, Lesungen, Vorträge und mehr

Vom „Theater ohne Netz" bis zum Royal Ballet of Flanders

Im Cinema Paradiso in St. Pölten lädt die Gruppe jumpers [re]loaded morgen, Dienstag, 8. März, ab 20.15 Uhr zu einer Faschingdienstag-Ausgabe ihres Improvisations-Auftritts „Theater ohne Netz". Nähere Informationen und Karten beim Cinema Paradiso unter 02742/214 00, e-mail office@cinema-paradiso.at und http://www.cinema-paradiso.at/.

Im Haus der Regionen in Krems/Stein diskutieren am Mittwoch, 9. März, der Schriftsteller Felix Mitterer und die Dürnsteiner Bürgermeisterin Mag. Barbara Schwarz im Rahmen der „Kremser Kamingespräche" über „Heimat & Existenz". Die Auftaktveranstaltung der neuen Reihe „Communities" beginnt um 18 Uhr; der Eintritt ist frei. Nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15-23, e-mail veranstaltungen@volkskultureuropa.org und http://www.volkskultureuropa.org/.

Ebenfalls am Mittwoch, 9. März, präsentiert Markus Hirtler alias Erni-Oma ab 19.30 Uhr in der Arbeiterkammer Mödling ab 19.30 Uhr sein Kabarettprogramm „Wei(h)nachten im Altenheim". Nähere Informationen und Karten unter 02236/267 27.

Am Donnerstag, 10. März, liest die Kremser Autorin Lisa Gallauner ab 15 Uhr in der Stadtbücherei & Mediathek Krems unter dem Motto „Spaßvögel aufgepasst!" für VolksschülerInnen aus ihrem neuesten Kinderbuch „Schule ist auch was für Coole". Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 02732/801-382 und www.krems.at/buecherei.

Am Donnerstag, 10. März, eröffnet auch Thomas Raab mit „Der Metzger holt den Teufel" den „LiteraTourFrühling 2011", die diesjährigen Lesewochen Mistelbach; Beginn in der Facultas-Dombuchhandlung ist um 19.30 Uhr. Am Donnerstag, 17. März, trägt dann Dirk Stermann - ebenfalls ab 19.30 Uhr - im Alten Depot in Mistelbach aus seinem Roman „Sechs Österreicher unter den ersten fünf" vor; der Eintritt ist jeweils frei. Zudem gibt es in Mistelbach am Samstag, 12. März, ab 19.30 Uhr im Rahmen der „Kabarettschiene 2011" einen Auftritt von Bernhard Ludwig mit „Lustvoll leben - Version 10in2", am Sonntag, 13. März, ab 15 Uhr im Museumszentrum Mistelbach eine „Schneewittchen"-Aufführung des Theater-Fundus Marionetten Dresden, am Samstag, 19., und Sonntag, 20. März, jeweils ab 16 Uhr in der Aula der Volksschule Mistelbach das Kinderbühnenspiel „Die Prinzessin auf der Erbse" sowie am Montag, 21. März, ab 18.30 Uhr in der Arbeiterkammer Mistelbach die Präsentation des Heimatbuches „Unsere Bahn und Post im Bezirk Mistelbach" von Egon Englisch. Nähere Informationen beim Kulturamt Mistelbach unter 02572/2515-5262 und http://www.mistelbach.at/.

Im Vierkanter der Familie Hauer in Stift Ardagger referiert Prof. Dr. Heimo Cerny am

E-Mail: presse@noel.gv.at

Donnerstag, 10. März, ab 19.30 Uhr über „Die Vierkanter des Mostviertels". Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei der Marktgemeinde Ardagger unter 07479/7312, e-mail gemeinde@ardagger.gv.at und http://www.ardagger.gv.at/.

In der Bühne im Hof in St. Pölten ist am Donnerstag, 10. März, Andrea Händler mit „Das Schweigen der Händler" zu Gast, danach folgen am Freitag, 11. März, Nadja Maleh mit „Radio-Aktiv", am Mittwoch, 16. März, der „Kabarett-Nachwuchs" Zieher & Leeb, Michael Hatzius, Buchgraber & Brandl sowie Web-Elli, am Donnerstag, 17. März, Bernhard Ludwig mit „Lustvoll Leben - Version 10in2" bzw. am Freitag, 18. März, Oliver Baier mit seiner „Schlager Schlachtung". Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und http://www.bih.at/.

Im TAM, dem Theater an der Mauer in Waidhofen an der Thaya, feiert am Freitag, 11. März, ab 20 Uhr „Cockroach (Die Kakerlake)" der jungen schottischen Autorin Sam Holcroft Premiere (Regie: Ewald Polacek). Folgetermine der deutschsprachigen Erstaufführung rund um die Gefühle Jugendlicher in Grenzsituationen: Samstag, 12. März, sowie von Donnerstag, 17., bis Samstag, 19. März, jeweils ab 20 Uhr bzw. Sonntag, 13. März, ab 17 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim TAM unter 02842/529 55, e-mail theater@tam.at und http://www.tam.at/.

Eine Verwechslungskomödie steht ab Freitag, 11. März, auf dem Programm der Pfarrbühne Stephanshart, die im Gasthaus Moser in Stephanshart „Der schwarze Koffer" zum Besten gibt (Regie: Gottfried Fischl); die Premiere beginnt um 20 Uhr. Das mit Banknoten zum Bersten voll gefüllte Diebesgut in Form des titelgebenden Gepäckstücks steht danach am Samstag, 12. März, ab 16 und 20 Uhr sowie von Freitag, 18., bis Sonntag, 20. März, jeweils ab 20 Uhr im Mittelpunkt. Nähere Informationen und Karten beim Gasthaus Moser unter 07479/7214.

„Wachau erlesen" heißt es am Samstag, 12. März, ab 19 Uhr im Unabhängigen Literaturhaus NÖ (ULNOE) in Krems/Stein. Herbert Rosendorfer serviert dabei, begleitet von Clementine Gasser am Cello, satirische Texte unter dem Motto „Letzte Mahlzeiten"; daneben gibt es auch Darbietungen winzerischer und kulinarischer Art. Nähere Informationen und Karten beim ULNOE unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und http://www.ulnoe.at/.

Im Bühnenwirtshaus Juster in Gutenbrunn erzählt Herbert Steinböck am Samstag, 12. März, ab 20 Uhr in „Bonanza" die Geschichte einer ganz „normalen" Familie (Regie: Werner Sobotka). Nähere Informationen und Karten beim Bühnenwirtshaus Juster unter 02874/6253, e-mail tickets@buehnenwirtshaus.at und http://www.buehnenwirtshaus.at/.

Im Rahmen der Reihe „Kremser Denkwerkstatt" geht es am Samstag, 12. März, ab 16 Uhr im Audimax der Donau-Universität Krems um „Die Sozialwissenschaften in einer

E-Mail: presse@noel.gv.at

globalisierten Welt" bzw. „Ist Allgemeinbildung eine Einbildung?". Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/893-2218, Mag. Florian Reisky, e-mail florian.reisky@donau-uni.ac.at und www.donau-uni.ac.at/de/studium/kremserdenkwerkstatt/index.php.

In der Kulturwerkstatt Tischlerei Melk gestalten Felix Mitterer und Hannes Thannheiser am Samstag, 12. März, eine Lesung mit Musik, in der Texte des Südtiroler Autors Georg Paulmichl interpretiert werden. Am Samstag, 19. März, folgt „Frauen mit begrenzter Haftung", das neue Kabarettprogramm von Patricia Simpson und Steffi Paschke. Beginn ist jeweils um 20 Uhr; nähere Informationen und Karten unter 02752/540 60 und http://www.kultur-melk.at/.

Kabarett mit Gustostückerln von Heinz Conrads bis Hugo Wiener bieten Thomas Malik und Andreas Sauerzapf unter dem Titel „Bitt\' schön, was ist ein Buffo?" am Sonntag, 13. März, ab 11 Uhr im Max-Reinhardt-Foyer der Bühne Baden. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Baden unter 02252/225 22, e-mail ticket@buehnebaden.at und http://www.buehnebaden.at/.

Am Dienstag, 15. März, gestalten Ludmilla Guger-Zusser und Wolfgang Glechner ab 19 Uhr in der Raiffeisenbank Scheibbs eine Lesung. Nähere Informationen unter 07482/420 00 und http://www.scheibbs.gv.at/.

Das Rollettmuseum in Baden lädt am Mittwoch, 16. März, ab 19 Uhr gemeinsam mit der Badener Urania zu dem Vortrag „Die Weltreise des Freiherrn von Doblhoff 1873/74" von Hilde Hnatek. Nähere Informationen und Karten beim Rollettmuseum Baden unter 02252/482 55, e-mail rollettmuseum-stadtarchiv@baden.gv.at und http://www.baden.at/.

Ebenfalls am Mittwoch, 16. März, liest Erich M. Posch ab 15 Uhr im Pfarrheim in der Kaiserin-Elisabeth-Straße in Mödling aus seinem Buch „Als Öst\'reich noch bei Böhmen war". Am Samstag, 19. März, trägt dann Astrid Degaspari ab 17 Uhr im Museum Mödling aus dem niederösterreichischen Mundartlexikon vor, am Sonntag, 20. März, rezitiert Michael Stradal ab 16 Uhr im Café Grande in Mödling aus „Franz Liszt und das Geschenk der Madame Baberre". Nähere Informationen bei der Kultur-Hotline Mödling unter 0664/152 52 10 und http://www.moedling.at/.

Unter dem Titel „Ich lade gern mir Gäste ein ..." spricht Prof. Mag. August Breininger am Donnerstag, 17. März, ab 18.30 Uhr im Veranstaltungssaal der Volksbank Baden mit Elfriede Ott. Nähere Informationen und Karten für den Benefizabend zugunsten der Aktion „Künstler helfen Künstlern" unter 02252/883 00-8110, e-mail marketing@baden.volksbank.at und http://www.baden.volksbank.at/.

Im Landestheater Niederösterreich in St. Pölten ist am Donnerstag, 17. März, ab 18.45 Uhr

E-Mail: presse@noel.gv.at

eine Dramatisierung von Hans Falladas 1932 erschienenem Roman „Kleiner Mann - was nun?" in einer Fassung des belgischen Regisseurs Luk Perceval zu sehen (Österreich-Premiere). Wiederholt wird dieses Gastspiel der Münchner Kammerspiele, die damit im Vorjahr zum Berliner Theatertreffen eingeladen waren, am Freitag, 18. März, ab 18.45 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Landestheater Niederösterreich unter 02742/90 80 60-600, e-mail karten@landestheater.net und http://www.landestheater.net/.

In den Stadtsälen Traiskirchen ist am Donnerstag, 17. März, ab 20 Uhr Christoph Fälbl mit seinem ersten Kabarettsoloprogramm „a life" zu Gast. Am Samstag, 19. März, spielt dann die Theatergruppe Katzelsdorf ab 19.30 Uhr im Leo-Fuhrmann-Saal in Traiskirchen-Tribuswinkel „Piranhas im Wasserbett". Nähere Informationen und Karten beim Kulturamt/Bildungszentrum Traiskirchen unter 02252/50 85 21-10 und e-mail Walter.Skoda@bizent-arkadia.at.

Im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung „Schicksalswege. Die jüdische Gemeinde in Wiener Neustadt" hält Dr. Werner Sulzgruber am Freitag, 18. März, ab 19 Uhr im Stadtmuseum Wiener Neustadt den Vortrag „Kein vergessener Ort? Die ‚Geheimnisse\' des jüdischen Friedhofs in Wiener Neustadt". Der Eintritt ist frei; nähere Informationen beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/37 39 51 und http://www.stadtmuseum.wrn.at/.

In der Bühne Mayer in Mödling gastiert am Freitag, 18. März, Günther Paal alias Gunkl mit seinem Soloprogramm „Verluste - eine Geschichte"; Beginn ist um 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne Mayer in Mödling unter 02236/244 81, e-mail mayer.moedling@kabsi.at und http://www.mautwirtshaus.at/.

Kabarett gibt es auch am Samstag, 19. März, in der „Kulturmü´µ" in Hollabrunn, wenn I Stangl ab 20 Uhr unter dem Titel „Der Irrtum Mann" die Highlights aus zehn Programmen, gespickt mit neuen Erkenntnissen, präsentiert. Nähere Informationen und Karten bei der „Kulturmü´µ" Hollabrunn unter 02952/202 48 und 0699/11 53 35 56, e-mail mehl@kulturmue.at und http://www.kulturmue.at/.

Schließlich tanzt das Royal Ballet of Flanders am Samstag, 19. März, ab 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 20. März, ab 18 Uhr im Festspielhaus St. Pölten die 2006 neu erarbeitete Fassung von William Forsythes 1988 uraufgeführtem Tanzstück „Impressing the Czar". 50 Tänzerinnen und Tänzer bringen dabei üppige Barockkostüme und Schulmädchenuniformen, abstrakten Tanz und aberwitzige Kabarettnummern, Kunstgeschichte und Popkultur auf die Bühne. Nähere Informationen und Karten beim Festspielhaus St. Pölten unter 02742/90 80 80-222, e-mail karten@festspielhaus.at und http://www.festspielhaus.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at